



Johannes-Kersch-Str. 9 54293 Trier Tel.0651/62905 Fax 0651/7103452 gs-trier-biewer.de info@gs-trier-biewer.de

Hygienemaßnahmen GS am Bieberbach Trier Schuljahr 2020/21

Allgemeine zur Organisation

- **Unterricht: Beginn 7.35 – 7.50 Uhr, Ende 11.50 Uhr – 12.10 / 12.50 Uhr - 13.10 Uhr** (zeitversetztes Entlassen aus dem Gebäude, Buskinder stellen sich an den Abstandsmarkierungen auf dem hinteren Schulhof auf und gehen gemeinsam mit Aufsicht zur Haltestelle), **GTS Kinder bleiben auf vorderem Schulhof.**
- Die dritten und vierten Klassen verlassen zuerst das Gebäude, danach folgen die ersten und zweiten Klassen.
- **Falls Notbetreuung erforderlich: Start Notbetreuung 8.00 - 8.15 Uhr, Ende variabel bis 15.50 Uhr.**
- Der Ein- und Auslass für die Schüler erfolgt über den Eingang vom Schulhof aus, die Tür bleibt danach verschlossen. Wenn Kinder vor Einlasszeit ankommen, müssen sie an den markierten Stellen (Füße auf dem Boden) warten.
- Klassenlehrer achten auf Abstand der Kinder an den Garderoben. Nach Schulschluss verlassen die Schüler selbstständig auf direktem Weg das Schulhaus und das Schulgelände, dabei achten sie auf besprochene Wege und Abstand. Die Buskinder werden freitags zur Bushaltestelle begleitet.
- Die Tische stehen möglichst mit ausreichendem Abstand zum nächsten Tisch. Auf freie Wege zum Waschbecken, zum Müll und nach draußen wird geachtet. Alle Materialien, die gebraucht werden, werden auf dem Tisch in Reichweite gelagert.

Allgemeine Hygieneregeln für alle:

- Händewaschen oder -desinfizieren **nach Ankunft, vor dem Frühstück, nach der Hofpause und nach jedem Toilettengang** (jeweils in eigenem Klassenraum, mit eigenem Desinfektionsmittel am Platz möglich, nach Toilettengang im Waschraum).
- Kinder verbleiben möglichst an ihrem Arbeitsplatz, um Kontakt im Raum zu vermeiden. Partner- und Gruppenarbeit wird möglichst vermieden.
- **Toilettengang allein**, wenn ein anderes Kind gesichtet wird, **Abstand halten** bzw. warten, bis der **Toilettenraum frei** ist.
- Frühstück jeder individuell in seinem Raum: Erst- und Zweitklässler: 9.20 Uhr – 9.40 Uhr, Dritt- und Viertklässler: 9.40 Uhr – 10.00, Notbetreuung (falls erforderlich): 9.20 -9.40 Uhr
- Mind. **3 Fenster** im Raum möglichst lange **öffnen**. Bei sinkenden Temperaturen stoßlüften alle 20 Minuten.
- **Atemschutzmasken:** die Kinder werden regelmäßig an die richtige Handhabung und an die Abstandsregel erinnert, die Schüler tragen Masken **beim Hineinkommen ins Schulgebäude und ab Verlassen des Klassenraums für die Pausenzeiten und Freizeiten auf dem Schulhof** und auf den Fluren im Schulgebäude sowie dann, wenn die Lerngruppen durchmischt werden müssen. Masken bei Nichtbenutzen im Schulranzen im offenen Beutel oder in Dose lagern (trocknen möglich). Es ist ratsam eine zweite Maske dabei zu haben.
- Für die Bereitstellung der Atemschutzmasken sind die Eltern verantwortlich, die Schule hat eine Reserve im Lehrerzimmer.

Pausenregelung:

- **Pause Notbetreuung (falls erforderlich): 9.00 Uhr – 9.20 Uhr-**, jeder mit seiner Gruppe, geordnetes Rein- und Rausgehen mit Abstand.
- **Pause Erst- und Zweitklässler: von 9.40 Uhr – 10.00 Uhr**, verteilt auf vorderen und hinteren Schulhof, angeleitetes und freies Spiel, geordnetes Rein- und Rausgehen mit Abstand: Die Kinder der zweiten Klassen starten zuerst mit dem Rausgehen, sobald alle Kinder draußen sind, starten die Kinder der ersten Klassen. Genauso wird beim Reingehen verfahren.
- **Pause Dritt- und Viertklässler: 9.20 Uhr – 9.40 Uhr** verteilt auf vorderen und hinteren Schulhof, angeleitetes und freies Spiel, geordnetes Rein- und Rausgehen mit Abstand: Die Kinder der dritten Klassen starten zuerst mit dem Rausgehen, sobald alle Kinder draußen sind, starten die Kinder der vierten Klassen. Genauso wird beim Reingehen verfahren.
- **Einlasskontrolle Toiletten während der Pausen:** Tür zum Schulhof bleibt während der Pause geöffnet, für Toilettengang sagen die Kinder der Aufsichtsperson Bescheid – für die Gruppe auf dem hinteren Schulhof steht die Turnhallengtoilette zur Verfügung.
- Kontaktspele sind erlaubt. Zusätzliche Spielgeräte werden nach der Pause desinfiziert oder gereinigt.
- Es findet keine Spieleausleihe statt.
- Die festen Spielgeräte auf dem Schulhof dürfen genutzt werden.
- Zusätzliche individuelle Pausen im Raum gestalten.

Aufsicht:

- Aufsicht: Frühaufsicht auf dem Schulhof und beim Reinkommen der Kinder (an der Eingangstür mit Blick auf den Schulhof), Kontrolle Maskenpflicht und Abstandeinhaltung.
- Lehrer/in der jeweiligen Lerngruppe empfängt die Kinder ab 7.35 Uhr im Klassenraum und achtet auf die Garderobensituation.
- Ab 8.00 Uhr werden die Kinder der Notbetreuung an der Schulhoftür in Empfang genommen (falls Notbetreuung erforderlich).
- Pausenaufsicht: Jede Lehrerin, jeder Lehrer betreut seine Lerngruppe auch in der Pause bzw. siehe Aufsichtsplan, mindestens zwei Personen führen Aufsicht(auf die beiden Schulhöfe verteilt).
- Busaufsicht freitags um 11.50 Uhr, 12.50 Uhr, Montag bis Donnerstag 15.50 Uhr.

Busaufsicht:

- Die Buskinder stellen sich an den gelben Füßen am hinteren Schulhof geordnet auf.
- Die Buskinder werden zur Bushaltestelle begleitet.
- Die Buskinder der Notbetreuung werden zur Bushaltestelle begleitet, wenn mehr als zwei Kinder zur gleichen Zeit mit dem Bus fahren. Es wird auf Abstandshaltung bei den Kindern geachtet.

Ergänzungen im Hygieneplan ab 26.10.2020

Sportunterricht

Bei trockener Witterung sollte der **Sportunterricht vorzugsweise im Freien** stattfinden. Er kann regulär und ohne Maske entsprechend den Lehrplaninhalten bzw. Inhalten des Teilrahmenplans durchgeführt werden. Das Kleinspielfeld auf dem hinteren Schulhof kann für den Sportunterricht im Freien genutzt werden, außerdem der naheliegende Wald und der Bolz / Spielplatz.

Bei Sportunterricht in der **Turnhalle, muss diese von zwei Seiten belüftet werden**. Die Schüler/innen tragen in den **Umkleidekabinen bis zum Verlassen dieser Atemschutzmasken** und halten den **Abstand von 1,5 m** ein. **Die Fenster in den Umkleidekabinen werden bei Verlassen der Sporthalle zwecks Lüften für die nächste Gruppe geöffnet**. In den Umkleideräumen darf sich gleichzeitig immer nur eine Klasse oder Sportgruppe aufhalten. Die **Schüler/innen desinfizieren sich die Hände vor Betreten der Sporthalle**.

Mannschaftssportarten sollen vorrangig im Freien durchgeführt werden.

Sie sollen überwiegend in kontaktfreien Situationen und mit Abstand durchgeführt werden, unabhängig davon, ob der Sportunterricht im Freien oder im Innenbereich stattfindet. Im Innenbereich darf das jeweilige Zielspiel (mit Kontakt) nicht über einen längeren Zeitraum (maximal 15 Minuten) durchgeführt werden.

Förderunterricht

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler nehmen am Unterricht der Klasse teil, der sie angehören. Förderschullehrkräftewirken im inklusiven Unterricht mit den Klassenlehrkräften zusammen. Eine zeitweilige äußere Differenzierung ohne Durchmischung mit Schülerinnen und Schülern anderer Klassen ist möglich.

Deutschförderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund findet ausschließlich im Klassenverband statt. Sprachförderlehrkräfte wirken im Unterricht mit den Klassenlehrkräften zusammen. Eine zeitweilige äußere Differenzierung ohne Durchmischung mit Schülerinnen und Schülern anderer Klassen ist möglich.

Musikunterricht

Musikpraktisches Arbeiten kann nur mit Mund-Nasen-Bedeckung stattfinden.

Lüftungskonzept:

Fensterlüftung (freie Lüftung) Die Fensterlüftung erfolgt in Form einer

- Stoßlüftung durch weit geöffnete Fenster oder
- Querlüftung über weit geöffnete Fenster und Türen. Der Lüftungserfolg ist größer, wenn gegenüberliegende Fenster geöffnet werden könnten. Alternativ kann das Querlüften bei weit geöffneten Fenstern auf der einen Seite und Öffnen der Flurtür auf der gegenüberliegenden Seite durchgeführt werden. Bei nicht vorhandenen Fenstern im Flur ist eine Lüftung nur über den Flur untersagt, da dabei potenziell infektiöse Aerosole in andere Räume gelangen können. Die Tür zum Flur muss daher in solchen Fällen geschlossen bleiben.

Zur Gewährleistung der Hygiene und der Reduzierung möglicherweise in der Luft vorhandener Erreger sind die Unterrichtsräume regelmäßig zu lüften:

- vor Unterrichtsbeginn,
- während des Unterrichts: grundsätzlich nach 20 Minuten,
- in den Pausen (Dauer abhängig von der Außentemperatur),
- nach der Raumnutzung (Unterrichtsende). Die Mindestdauer der Lüftung ist (neben der Größe des Raumes) von der Temperaturdifferenz zwischen innen und außen und dem Wind abhängig.

Als Faustregel für die Dauer der Lüftung kann gelten

- im Sommer bis zu 10-20 Minuten, Stand: 07. Oktober 2020 5
- im Frühjahr/Herbst ca. 5 Minuten und • im Winter ca. 3-5 Minuten während des Unterrichtes.

Auf das Stoß- und Querlüften kann auch im Winter nicht verzichtet werden. Kurzzeitiges Stoß- und Querlüften mit weit geöffneten Fenstern führt zunächst zwar zu einer Abkühlung der Raumluft um wenige Grad (2 bis 3 Grad Celsius). Dies ist aber gesundheitlich unproblematisch, denn Frischluft erwärmt sich schnell, schon nach kurzer Zeit ist die ursprüngliche Temperatur wieder erreicht. Zu einer Unterkühlung kommt es bei einer Lüftung von 3-5 Minuten nicht.

Ablauf Notbetreuung: (falls erforderlich)

8.00 – 8.15 Uhr	Ankunft
8.00 – 9.00 Uhr	Arbeitszeit nach Arbeitsplan
9.00 – 9.20 Uhr	Pause
9.20 – 9.45 Uhr	Frühstück
9.45 – 10.50 Uhr	Arbeitszeit nach Arbeitsplan
10.50 - 11.40 Uhr	Pädagogisches Angebot (Kreative Angebote, Lesen, Spiele- einzeln oder bei Geschwistern zu zweit)
ab 11.40 Uhr	Teilnahme am GTS Angebot in der jeweiligen Klasse